

# Unterrichtsbesuch zur selben Methode - was machen?

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 31. Januar 2021 13:16

## Zitat von Veronica Mars

Wahrscheinlich würde ich meine Zweifel auch mit dem Seminarlehrer besprechen, aber das kommt darauf an, wie bei euch das Verhältnis ist.

Bei meiner ersten Seminarlehrerin wäre das wahrscheinlich gut angekommen. So nach dem Motto: sie wollten ja mehr Aktivität von mir sehen, aber aus folgenden Gründen halte ich diese Methode für diese Stunde als am besten geeignet. Soll ich nun auf Biegen und Brechen eine andere, weniger passende Methode wählen, oder geht das so in Ordnung?

Ich hatte meine Seminarlehrerin angeschrieben, nachdem ich feststellte, dass es in dieser Stunde auf dieselbe Methode herausläuft. So nach dem Motto "Es ist wieder Stationenlernen angedacht jetzt, ersehen Sie ja auch aus dem Plan, ich schaue mal, wie ich da noch Moderationsanteile reinbekomme". Es kam nichts zurück...

Wie gesagt, ich überlege ja AUCH noch, wie ich mehr Moderation ins Stationenlernen rein bekomme, weiß aber auch da nicht wie. Es ist die erste von zwei Doppelstunden des geplanten Stationenlernens, daher haben wir hier auch noch keine Informationssicherung...

Die einzige Idee, die ich noch hatte, ist die, bereits meinen nächsten und letzten Unterrichtsbesuch bei der Seminarlehrerin einzubuchen. Den am Ende der Lernreihe, wo ein Gallery Walk ansteht zur Gesamtreflexion. Da hätte sie dann ihren erhöhten Moderationsanteil.

Grundsätzlich und da kann ich ja hier ehrlich sein, ist mit DIESER Lerngruppe ein Unterrichtsgepräch oder Moderations- und Besprechungsphase generell schwierig, weil wirklich fast Nullaktivität in der Klasse vorherrscht. Dieses PROblem habe nicht nur ich, sondern auch sämtliche andere Lehrerinnen.